

„Ein Erfolg für die Leseförderung mit digitalen Medien“

Im Rahmen des Förderprogramms „Total Digital!“ hat der Deutsche Bibliotheksverband 855 Vorhaben zur digitalen Leseförderung mit fünf Millionen Euro gefördert

<https://doi.org/10.1515/bd-2023-0078>

Im Rahmen von „Kultur macht stark“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) hat der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) von 2018 bis 2022 das Förderprogramm „Total Digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien“ umgesetzt. Insgesamt 14.800 Kinder und Jugendliche zwischen 3 und 18 Jahren aus dem gesamten Bundesgebiet konnten mit den geförderten Projekten für das Lesen, Erzählen und Gestalten mit digitalen Medien begeistert werden.

Dazu Dr. Holger Krimmer, Bundesgeschäftsführer des Deutschen Bibliotheksverbandes: „Bereits seit 2013 beteiligen wir uns als einer von 27 Partnern an dem Bundesprogramm ‚Kultur macht stark‘. Vor allem Kinder und Jugendliche in Risikolagen haben von den zahlreichen Aktionen und Workshops in den Bibliotheken profitieren können. Das Programm ist ein Erfolg für die Leseförderung mit digitalen Medien. Besonders im Hinblick auf die besorgniserregenden Ergebnisse der IGLU-Studie zu den Lesekompetenzen von Grundschüler*innen sind Programme zur Leseförderung zentral. Wir sind daher froh, dass wir auch mit dem Nachfolgeprogramm ‚Gemeinsam Digital!‘ Projekte der digitalen Medienbildung und Leseförderung unterstützen können.“

381 Bündnisse mit insgesamt 1.200 Bündnispartner*innen haben im Rahmen von „Total Digital!“ 855 Vorhaben wie Bilderbuch-Kinos, Social-Reading-Projekte, digitale Schnitzeljagden, Video- und (Trick-) Filmwerkstätten, Hörspielproduktionen, Robotik-Workshops und vieles mehr umgesetzt. Zielgruppe waren insbesondere Kinder und Jugendliche, denen der Zugang zu Bildung erschwert ist. Die Bündnispartner*innen waren hauptamtlich und ehrenamtlich geführte Bibliotheken, Schulen, Kitas, Vereine und Verbände, Stiftungen, Kirchen, Museen oder Theater.

Nachfolgeprogramm „Gemeinsam Digital!“

Das dbv-Förderprogramm geht nun in die dritte Programmphase. Interessierte Bibliotheken können ab dem 1. September bis 31. Oktober 2023 Projekte der digitalen Leseförderung für das Jahr 2024 im Rahmen des Nachfolgeprogramms „Gemeinsam

„Digital! Kreativ mit Medien“ beantragen. Informationen zum Förderprogramm und zur Ausschreibung finden Sie hier: <https://www.bibliotheksverband.de/gemeinsam-digital-kreativ-mit-medien>.

2013 hat das BMBF das Förderprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ initiiert. Die erfolgreiche Arbeit der zweiten Förderphase kann im Abschlussbericht der Prognos AG nachgelesen werden: [https://www.buendnisefuerbildung.de/home/home_node.html](https://www.buendnisefuerbildung.de/buendnisefuerbildung/de/home/home_node.html).

Zum Hintergrund

Seit 2013 beteiligt sich der dbv am Förderprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF): in der ersten Programmphase von 2013 bis 2017 mit dem Programm „Lesen macht stark: Lesen und digitale Medien“ sowie von 2018 bis 2022 mit dem Programm „Total Digital!“. Das Förderprogramm richtet sich vor allem an Kinder und Jugendliche von drei bis achtzehn Jahren, denen der Zugang zu Bildung erschwert ist. Mit „Kultur macht stark“ fördert das BMBF mit 250 Millionen Euro auch in der dritten Programmphase (2023 bis 2027) außerschulische Projekte der Kulturellen Bildung für mehr gesellschaftliche Teilhabe und Chancengleichheit. Der dbv beteiligt sich mit dem Förderprojekt „Gemeinsam Digital! Kreativ mit Medien“. Neben dem dbv sind 26 weitere Verbände und Initiativen Programmpartner von „Kultur macht stark“. Weitere Informationen zum Programm auf: www.bibliotheksverband.de/gemeinsam-digital-kreativ-mit-medien.

Deutscher Bibliotheksverband

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) vertritt mit seinen mehr als 2.000 Mitgliedern bundesweit über 9.000 Bibliotheken mit ca. 25.000 Beschäftigten. Sein zentrales Anliegen ist es, Bibliotheken zu stärken, damit sie allen Bürger*innen freien Zugang zu Informationen ermöglichen. Der Verband setzt sich ein für die Entwicklung innovativer Bibliotheksleistungen für Wissenschaft und Gesellschaft. Als politische Interessensvertretung unterstützt der dbv die Bibliotheken insbesondere auf den Feldern Informationskompetenz und Medienbildung, Leseförderung und bei der Ermöglichung kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe für alle Bürger*innen.

URL: www.bibliotheksverband.de

Kontakte Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv)

Pressekontakt

Kristin Bäßler

Leitung Kommunikation / Pressesprecherin

Tel.: + 49 (0)30 644 98 99 25 | E-Mail: baessler@bibliotheksverband.de

Programmkontakt

Anne Wellingerhof

Programmleitung „Gemeinsam Digital!“

Tel.: + 49 (0)30 644 98 99 28 | E-Mail: wellingerhof@bibliotheksverband.de



Gefördert vom

